

Entgleister Zug legt Bahnverkehr lahm



Dieser Zug entgleiste gestern vor dem Oldenburger Bahnhof und riss eine Oberleitung nieder. Reisende müssen heute mit Verspätungen rechnen.

FOTO: DPA

Oldenburg (wk). Nach der Entgleisung eines leeren Zuges im Bahnhof Oldenburg ist der Verkehr dort komplett zusammengebrochen. Voraussichtlich bis heute Nachmittag können Züge in Oldenburg weder ankommen noch abfahren, sagte eine Sprecherin der Deutschen Bahn. Eventuell

werde der Verkehr auch erst Montagabend wieder rollen. Die Bahn richtete einen Bus-Ersatzverkehr ein.

Der Unfall hatte sich am gestern Vormittag während einer Rangierfahrt ereignet. Ein Zug der Nordwestbahn war aus den Gleisen gesprungen und hatte dabei eine

Oberleitung umgerissen. Der Lokführer blieb unverletzt, Reisende waren nicht im Zug. Wie es zu dem Unfall kommen konnte, ist noch unklar. „Wir haben verschiedene Vermutungen“, sagte ein Sprecher der Nordwestbahn. Klar sei bisher nur, dass der Zug in einer Weiche aus den

Gleisen gesprungen sei. Denkbar sei unter anderem ein Bedienfehler.

Mit einem 150-Tonnen-Kran sollte noch in der Nacht begonnen werden, die beschädigte Oberleitung durch eine neue zu ersetzen. Außerdem muss geprüft werden, ob die Gleisanlagen beschädigt wurden.